



KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. KIRCHSPIEL IM LEIPZIGER OSTEN

Baalsdorf-Mölkau | Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf

2020
OKTOBER
NOVEMBER



... da liegen sie, die Äpfel. Hingestreut, rot und gelb, wir müssen sie nur aufheben, reinbeißen und essen. Was für ein Genuss!

Rufen sie nicht? „Hebt uns doch auf, wir sind allesamt reif!“ Da war doch mal so ein Märchen! Frau Holle?

Vielerorts gibt es noch die Streuobstwiesen. Haben sie noch einen Wert, einen Mehrwert? Das ist ein Dilemma: Auf der einen Seite steht der Baum mit seiner schöpferbezogenen Ökologie, auf der anderen der ökonomische Wert in unserer profitgeprägten Lebensmittelindustrie.

Streuobstwiesen sind ganz besondere Formen unserer historisch gewachsenen Kulturlandschaft. Es sind Biotope von ausgesprochener Schönheit und Artenvielfalt. Sie haben einen positiven Einfluss auf die Klima- und Boden-

verhältnisse. Sie tragen zum Erhalt der standorttypischen Sorten bei und erhöhen sogar das touristische Profil einer Region. Ist ein relativ geschmackloser, mehrfach gespritzter und nicht reif geernteter Apfel über-

zeugender als eine unbehandelte, standorttypische, alte Sorte am Rand einer verwunschenen alten Allee, die mich an das Märchen von Frau Holle erinnert? Ein Streuobstwiesenapfel ist schon deshalb mehr wert, weil er durch seine Herkunft aus der „rauen Natur“ besonders wertvolle Inhaltsstoffe aufweist, die ihn zu einem äußerst gesunden und schmackhaften Produkt machen.



Streuobstwiese
Quelle: www.gartenjournal.net

Tatsächlich aber liegt das Obst unter den Bäumen und vergammelt. Manchmal packen sich Kinder ihre Satteltaschen voll oder Leute halten mit ihren Autos und füllen den Kofferraum. Das wird dann seltsamer-

weise auch nicht gern gesehen. Vielleicht ist es nur das „Nichtkennen“ der Zusammenhänge, die uns zum Griff zu den kosmetisch schönen Äpfeln im Supermarkt leiten? Was ich nicht kenne, das vermisse ich auch nicht.

Wir haben die Erde nicht geschaffen, auf der wir leben. Wir haben auch die Streuobstbäume nicht gepflanzt und gepflegt. Das Leben ist uns schon immer voraus. Es wurde schon immer auch vor uns gestaltet, so wie wir es heute gestalten für spätere Generationen. Es ist ein Nehmen und Geben. Gott hat es so eingerichtet für uns Menschen. Verantwortungsvoll sollen und müssen wir damit umgehen. Gott segne uns mit wachen Sinnen für seine Fingerzeige in der Schöpfung.

Alles trägt seine Handschrift. Und überall und in allen Dingen können wir seine große Güte für uns Menschen entdecken. Dafür sagen wir Gott sei

Dank.

Ernten Sie schön und lassen Sie es sich schmecken.

Ihre Gemeindepädagogin

Dorothea Kiffner

Was uns am Herzen liegt...

Kirche - das sind wir. Wahlen zum Kirchenvorstand und den Gemeindevertretungen

Die meisten Kirchgemeinden der sächsischen Landeskirche haben im September turnusgemäß neue Kirchenvorstände gewählt: Frauen und Männer, die für eine definierte Zeit von 6 Jahren Verantwortung übernehmen. Der Kirchgemeinde vorzustehen oder sie zu vertreten bedeutet mitzugestalten und mitzubestimmen, wenn es um wichtige und wegweisende Entscheidungen geht. Aber dieses Amt zu übernehmen heißt auch, einiges zu investieren: Zeit, Kraft, Nerven. Nicht immer sind die Kirchgemeinden im ruhigen Fahrwasser unterwegs. Es gibt Stürme und raue See, die bestanden sein wollen.

Mit dem Beginn des kommenden Kalenderjahres wird sich unser Kirchspiel erweitern und umbenennen. Zum Alesius-Kirchspiel Leipzig werden dann auch die Gemeinden Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld, Holzhausen und Liebertwolkwitz gehören. Für einen gemeinsamen Neustart in der Region ist ein konstruk-

Kirchenvorstandswahlen 2021



tiv arbeitender Kirchenvorstand, den auf Gemeindeebene Kirchgemeindevertretungen unterstützen, unverzichtbar.

Das Landeskirchenamt hat es dem Kirchspiel antragsgemäß genehmigt, die Neuwahl von Kirchenvorstand und Kirchgemeindevertretungen am 7. März 2021 durchzuführen. Die Amtseinführung wird dann am Pfingstmontag in einem gemeinsamen Gottesdienst gefeiert.

Doch es ist noch ein Stück Weg bis dahin. Zunächst muss die Wahl in Wahlbezirken, die den Kirchgemeinden entsprechen, vorbereitet werden. Ohne Kandidatinnen und Kan-

didaten - Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen - wird es nicht gehen. Bitte überlegen auch Sie mit, wer dafür in Frage kommen könnte, kandidieren und sich damit der Wahl stellen würde.

In der nächsten Zeit werden in den Pfarrbüros die Wählerlisten ausliegen - prüfen Sie dort ggf. den korrekten Eintrag. Und schließlich: Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch und wählen auch Sie mit! Nur mit einem handlungsfähigen Kirchenvorstand und umsichtigen Gemeindevertretungen kann es eine stabile Zukunft für das Kirchspiel und die Kirchgemeinden der Region geben.

Pfr. Jan Teichert

Freud und Leid

Christlich bestattet wurden

Hasso Hahn, im Alter von 90 Jahren aus Mölkau

Gertraude Ludwig, geb. Müller im Alter von 87 Jahren aus Engelsdorf

Dr. Christoph Grunert, im Alter von 89 Jahren aus Chemnitz

Peter Schneider, im Alter von 75 Jahren aus Mölkau

Anita Greilich, geb. Michael im Alter von 86 Jahren aus Engelsdorf

Helmut König, im Alter von 97 Jahren aus Volkmarsdorf

Getraut wurden

Moritz Dieter Brandenburger und Marie-Luise Brandenburger (geb. Rödiger) aus Leipzig

Einsegnung zum 25. Ehejubiläum
Andrea und Dietmar Virgenz aus Sellahausen

Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott;
denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichts Hilfe und
mein Gott ist.

Psalm 42,12

Rückblick

Open-Air-Gottesdienst am Tag der Schöpfung

Bei hellem Sonnenschein durften wir im paradiesanmutenden Pfarrgarten in Baalsdorf Gottesdienst feiern. „(W)einklang“ hieß das Motto, unter dem der Tag der Schöpfung stand. Da klingt doch schon Jesu Gleichnis vom Weinstock durch (Joh. 15,5). Aber was hat das mit der Schöpfung zu tun? Als Christen wollen wir die Schöpfung nicht losgelöst vom Schöpfer betrachten. So richteten wir im Gottesdienst den Blick auf die Schönheit der Schöpfung, aber auch auf ihre Gefährdung und hörten umso mehr vom Schöpfer und seinem Heilsangebot in Christus. Er, der Weinstock, ist die Quelle für das Leben. Wir, als Reben, brauchen die gesunde Verbindung zu IHM, damit jeder an seinem Platz im Einklang mit dem Schöpfer leben kann. Mit der Schöpfung hat Gottes

Reich angefangen, mit Christus wird uns ewiges Leben gegeben. Gottes Schöpfung ist nicht perspektivlos! Als Weinliebhaberin musste ich bei folgendem Satz aus der Predigt schmunzeln und sage ihn gern weiter: „Lasst uns beim nächsten Klang der gefüllten Weingläser mal einen Danktoast auf Christus sprechen!“

Andrea Stöbe

Ja, ein Zuckertütenfest für die Vorschulkinder!

Nach der langen, corona-bedingten Schließzeit der Kinderinsel Emmaus besuchte unser jüngster Sohn Elias ab Ende Mai endlich wieder seinen Kindergarten und konnte mit seinen Freunden und Erziehern zusammenkommen und spielen. Das wichtigste Ereignis war für ihn jedoch das Zuckertütenfest, bang ob der Umstände und mit viel Freunde erwartet. Anfang Juli durfte auch dieses glücklicherweise wie geplant

stattfinden. Alle Vorschulkinder trafen sich an einem Freitagabend in der Kinderinsel, um mit Stockbrotbacken, Nachtwanderung und Übernachtung im Kindergarten überrascht zu werden. Das Früh-



Tag der Schöpfung im Pfarrgarten Baalsdorf
Foto: Andrea Stöbe, 2020



Gottes Segen für die Schulanfänger aus der Kinderinsel Emmaus
Foto: Claudia Zeising, 2020

stück am Morgen mußte leider ohne die Eltern stattfinden. Wir konnten unsere Kinder zur Andacht in der Emmauskirche wieder in Empfang nehmen. Zurückgekehrt zum Kindergarten, hingen dort zwei Bäume voll mit Zuckertüten, welche die 17 Vorschulkinder schnell von den Ästen pflückten. Danke, liebe Erzieherinnen und liebe Sabine, für die schöne Kindergartenzeit!

Nun sind aus den großen Kindergartenkindern Schulkinder geworden. Zum Schulanfangsgottesdienst Anfang September in der Emmauskirche wurden sie unter Gottes Schutz und Segen gestellt.

Claudia Zeising

Taizé-Andachten

Nach dem vollständigen Stillstand aller gemeindlichen Begegnungen im März und April und nach den darauf folgenden vorsichtigen und später weiterreichenden Lockerungen war dennoch das gemeinsame Singen in Gruppen praktisch nicht möglich. An chorische Probenarbeit mit Masken und großen Abständen war nicht zu denken.

Die meditativen Gesänge aus Taizé schienen unter diesen Umständen allerdings gut geeignet zu sein, ein gewisses Gefühl von Chorsingen wahrzunehmen - durch ein passives, sich immer wiederholendes Mitsingen von wenigen Zeilen in Mehrstimmigkeit. Und so wurden vor den Sommerferien die Kantorei, der Jugendchor und die Gemeinde zu wöchentlichen Taizé-Andachten in die Emmauskirche eingeladen. Es fanden sich jedes Mal ein paar

Instrumentalisten, die die Gesänge begleiteten und abwechslungsreich gestalteten, auch das Flötensexett wirkte bei einer Andacht mit.

Das Mitsing-Angebot wurde von vielen dankbar angenommen: Chor, Jugendchor und Gemeinde besuchten regelmäßig die Andachten.

Nun ist eine Fortsetzung geplant: Jeden zweiten Dienstagabend im Monat soll es eine etwa halbstündige Taizé-Andacht in der Emmauskirche geben, die inmitten der Woche die Möglichkeit zum Durchatmen, zur Meditation und zum stillen oder gesungenen Gebet bietet.

Also:

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht am Dienstag, dem 13.10., 10.11. und 8.12., jeweils um 18:00 Uhr in der Emmauskirche.

Konrad Pippel



Eine kleine Freude in einer ganz besonderen Zeit

Fast zwei Monate war es in unserer Kita „Kinderarche“ sehr ruhig. Um den Kindern, den Familien und auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden eine kleine Freude zu machen, schickten wir im Mai einen Brief auf den Weg. Dieser Brief war gefüllt mit einer persönlichen Karte,

einem kleinen Fingerspiel und Sonnenblumenkernen zum Einpflanzen. In der letzten Zeit bekamen wir einige Fotos von hoch gewachsenen Sonnenblumen zugeschickt. Darüber freuen wir uns sehr!



Hoch hinaus: Riesensonnenblume
Foto: Dorothea Kiffner, 2020

Auch unsere Gemeindepädagogin Frau Kiffner schickte uns ein Foto von ihrer Sonnenblume, die hoch hinauswill.

Das Team der Kita „Kinderarche“

Ein Meilenstein der Stadtteilgeschichte – unser Stadtteilbuch mit der Emmauskirche

Über 100 Interessierte waren dabei, als am 12. Juli 2020 in der Emmauskirche unser Stadtteilbuch „Rund um die EMMAUSKIRCHE – gestern und heute – unterwegs in Leipzig-Sellerhausen und -Stünz“ vorgestellt wurde. Trotz (oder gerade wegen?) der üblichen Reden und Danksagungen beider Vereinsvorsitzenden und der stellvertretenden Chefin der Kirchengemeindevertretung Andrea Virgenz gedieh die Präsentation trotz aller coronabedingten Einschränkungen zu einer stimmungsvollen und interessanten Veranstaltung, was nicht nur an den Textbeiträgen, sondern auch an der musikalischen Untermalung durch Konrad Pippel und Hans Wohlfahrth (Orgel & Trompete) lag. Das Buch erzählt eingehend von der Emmauskirche. Mit wunderbaren Fotografien führt ein eigenes Kapitel in alle Ecken und Winkel des Kirchenraumes. Der rege Absatz (Die Erstauflage ist fast vergriffen!) beweist das hohe Interesse von interessierten Stadtteilbewohnern oder Kirchengemeindegliedern. Restexemplare sind noch in den Pfarrämtern Paunsdorf und Sellerhausen und unter www.foerderverein-emmauskirche.de zu erwerben.

Martina Hergt

Gebet

Gott, mit Herzen, Mund und Händen danke ich dir für die guten Gaben deiner Schöpfung:

Dass nach durchschlafener oder durchwachter Nacht jeder Morgen ein neues Geschenk ist: Ich darf es öffnen und auspacken.

Dass jeder neue Tag mir eine Fülle neuer Möglichkeiten bietet: Ich darf sie mir zueigen machen und ausprobieren.

Dass jeder Atemzug mich aufs Neue belebt und mir sagt: Dir ist ein neuer Anfang geschenkt.

Gott, mit Herzen, Mund und Händen, danke ich dir für die guten Gaben deiner Schöpfung: Für das Brot auf dem Tisch, für sauberes Wasser und gute Luft, für jeden Menschen, der mit mir am Tisch sitzt.

Und für alle, für deren Gemeinschaft ich dankbar bin.

Gott, ich bitte dich, dass ich erkenne, was zum Leben nötig ist – und auf was ich besser verzichte um meiner und unserer Kinder Zukunft willen. Ich bitte dich, dass ich das Lebensdienliche vom Lebensfeindlichen zu unterscheiden lerne. Dass ich mich nicht der Schwarzseherei überlasse, die unsere Welt noch dunkler machen würde.

Sondern mit wachem Blick wahrnehme, wo ich etwas zum Guten wenden kann. Dass ich sehe, wo ich mich mit anderen Menschen verbinden und verbünden kann, um gemeinsam Schritte zu tun, die ins Helle führen.

Gott, du schaust mich freundlich an.

Schenke mir den freundlichen Blick, der die Menschen und das Leben nicht bei dem behaftet, was daran fehlerhaft und unvollständig ist. Sondern der mir entdecken hilft, was wachsen kann und will in meinem Leben, wenn du deinen Segen darauf legst. Dein Segen ist das Versprechen, das geknickte Rohr nicht zu zerbrechen, den glimmenden Docht nicht auszulöschen, und das zerbrochene Leben heil zu machen.

Klaus Nagorni



Gruppe nach Gescher (in die Nähe von Münster) und erlebte dort den Glockenguss der drei neuen Glocken. Wie flüssige Bronze in die Gussformen fließt, mit Feuer und Hitze, und das Wissen, dass dort die neuen Baalsdorfer Glocken entstanden sind, war ein beeindruckender Moment voller Ehrfurcht vor den Elementen und dem Können aller beteiligten Glockengießer. Nun heißt es warten auf die Klangprobe! Es bleibt spannend!

Katrein Saalfrank



Die „heiße Phase“ der Erneuerung des Baalsdorfer Geläutes hat begonnen. Am Montag, dem 7.9. wurden die alten Glocken mit einer Andacht auf dem Baalsdorfer Friedhof offiziell außer Dienst genommen. Ein letztes Mal volles Geläut!

Am Mittwoch, dem 9.9. wurden die alten Glocken per Kran aus der Glockenstube gehoben. Am Freitag, den 11.9. fuhr eine kleine



Glockeandacht zum letzten Geläut der alten Glocken
Foto: Sabine Kahlke-Rosenthal, 2020

Aushebung der Glocken aus dem Turm
Foto: Angelika Falk, 2020

Glockenguß
Foto: Katrein Saalfrank, 2020

Kirchenvorstand

Abendmahl und Corona

Der Kirchenvorstand hat sich darauf verständigt, bis voraussichtlich Ostern 2021 auf Abendmahlsfeiern in Gottesdiensten zu verzichten. Deshalb kann es in diesem Jahr auch keine Erstabendmahlseinweisung geben. Wenn sich die Situation um Corona wieder entspannt, wird es wieder möglich sein, Abendmahlsfeiern anzubieten.

Nachnutzung der Baalsdorfer Glocken

Wir freuen uns, dass zu gegebener Zeit die kleine und die mittlere der demontierten Stahlhartgussglocken aus der Baalsdorfer Kirche am Gemeindehaus in Volkmarsdorf und auf dem Paunsdorfer Friedhof wieder erklingen, bis die Glocken das Lebensende erreicht haben werden. Dazu sollen kleine Glockentürme errichtet werden. Die große Glocke verbleibt auf dem Baalsdorfer Friedhof in unmittelbarer Nähe zum Gedenkstein und der Kirche.

nach 100 Jahren Dienst außer Betrieb genommen. Nun warten alle mit Spannung auf das neue Geläut. In diesem Jahr findet kein Lebendiger Advent in Baalsdorf-Mölkau statt, da die Corona-Situation in der Vorweihnachtszeit derzeit noch nicht abschätzbar ist bzw. keine zuverlässige Planung zulässt.

Ute Schoch

KIRCHGEMEINDEVERTRETUNGEN (KGV)

Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ekkehardt Malgut 0341 / 651 78 02
Stellvertretung: Ute Schoch 0341 / 6 51 73 26

Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Jürgen Engelhardt 0151 / 23 980 486
juergen.engelhardt@kirchspiel-leipzig.de
Stellvertretung: Andrea Virgenz

Termine Kirchgemeindevertretungen

Baalsdorf-Mölkau: 05.10., 02.11.
Paunsdorf: nach Vereinbarung
Sellerhausen-Volkmarsdorf: 06.10., 03.11.

KGV Sellerhausen-Volkmarsdorf Winterspielplatz und Martinstag

Die Kirchgemeindevertretung bittet um Verständnis, dass in der aktuellen personellen und hygienischen Situation im Winter 2020/21 leider kein Winterspielplatz in der Juliusstraße 5 stattfinden wird. Auch für die traditionellen Martinstagsfeiern kann nicht öffentlich eingeladen werden. Feiern der Kindertagesstätten erfolgen als geschlossene Veranstaltung in deren Verantwortung.

Jan Teichert

KGV Baalsdorf-Mölkau

Wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, haben die Arbeiten am Baalsdorfer Kirchturm bereits begonnen. Das Gerüst steht und die Gemeinde hat sich am Montag, dem 07.09.2020, mit einer Andacht zum Abendläuten von den alten Glocken verabschiedet, denn sie wurden



KIRCHENVORSTAND

Vorsitzende

Andrea Virgenz
Tel. 0341 / 232 60 22
andrea.virgenz@kirchspiel-leipzig.de

Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Jan Teichert
Tel. 0341 / 2519 584
jan.teichert@kirchspiel-leipzig.de

Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr
Donnerstag, 08.10. in Sellerhausen
Dienstag, 17.11. in Volkmarsdorf

Was wäre die Welt ohne Musik? Und was wäre Musik ohne uns?

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

BAALSDORF	POSAUNENCHOR montags 19:00 – 20:30 Uhr A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006 oder webkon@gemeindeblech.de KIRCHENCHOR mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr M. Kreibich (Kantor)
MÖLKAU	SPATZENKURRENDE (3-6 Jahre) dienstags 16:00 – 16:45 Uhr M. Kreibich (Kantor) FLÖTEN (VORPROBE BEGINNER) dienstags 18:30 – 19:00 Uhr M. Kreibich (Kantor) FLÖTENKREIS (HAUPTPROBE) dienstags 19:00 – 20:00 Uhr M. Kreibich (Kantor)
SELLERHAUSEN	KINDERTANZ (GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF) mittwochs 16:30 – 17:00 und 17:00 – 17:30 Uhr S. Trzinka 0341 / 25 237 10 SPATZENKURRENDE montags 15:15 – 16:00 Uhr K. Pippel (Kantor) KURRENDE I: 1.-3. KLASSE montags 16:15 – 17:00 Uhr K. Pippel (Kantor) KURRENDE II: 4.-6. KLASSE montags 17:00 – 18:00 Uhr K. Pippel (Kantor) JUGENDFLÖTENKREIS freitags 15:45 – 17:00 Uhr (in der Schulzeit) E. Gäbel 034 29 / 1 868 84 JUGENDCHOR dienstags 18:00 – 19:00 Uhr K. Pippel (Kantor) CHOR/KANTOREI montags 19:30 – 21:00 Uhr K. Pippel (Kantor) ORCHESTER mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr K. Pippel (Kantor) BLOCKFLÖTENSEXTETT mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr 14-tägig VEEH-HARFEN-GRUPPE dienstags 16:00 – 17:00 Uhr I. Haufe 0341 / 65 105 16



Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben.

Thomas Carlyle

GRUPPEN UND KREISE | ERWACHSENE & SENIOREN

Wir laden Sie und Euch recht herzlich zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen ein:

BAALSDORF- MÖLKAU

BIBELLEKTÜRE-KREIS

Termine nach Vereinbarung | **J. Teichert (Pfarrer)**

HAUSKREIS

Dienstag, 06.10., 19:30 Uhr | **C. Zeidler**

Dienstag, 10.11., 19:30 Uhr | **C. Zeidler**

SENIORENKREIS

Mittwoch, 14.10., 14:30 Uhr | **B. Silberbach (PfarrerIn)**

Mittwoch, 11.11., 14:30 Uhr

JUNGE ALTE

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie z.B. Besichtigungen, Vortragsabenden, Ausstellungen.

PAUNSDORF

GESPRÄCHSKREIS

Die Termine und Veranstaltungsorte im Oktober und November werden nach individueller Abstimmung bekannt gegeben. | **D. Bitterlich**

FRAUEN-/SENIORENKREIS

Mittwoch, 07.10., 15:00 Uhr | **B. Silberbach (PfarrerIn)**

Mittwoch, 04.11., 15:00 Uhr

MÄNNERKREIS

Dienstag, 13.10., 19:00 Uhr | **J. Teichert (Pfarrer)**

Dienstag, 10.11., 19:00 Uhr | **J. Teichert (Pfarrer)**

SELLERHAUSEN- VOLKMARSDORF

ABEND FÜR FRAUEN >>>FINDET LEIDER NICHT MEHR STATT

BIBEL TEILEN

Donnerstag, 26.11., 19:30 - 20:30 Uhr, im Nordraum der Emmauskirche | **S. Graf**

EMMAUSKREIS

Dienstag, 13.10., 16:15 Uhr, Saal der Emmauskirche | **D. Haufe**

Dienstag, 10.11., 16:15 Uhr, Saal der Emmauskirche | **D. Haufe**

ELTERNKREIS

Samstag, 24.10., 19:30, im Nordraum der Emmauskirche | **A. Rietz**

Für November liegen noch keine Termine vor.

GESPRÄCHSKREIS

Die Termine und Veranstaltungsorte im Oktober und November werden nach individueller Abstimmung bekannt gegeben. | **B. Villmann (0341 / 25 218 77)**

JUNGE ERWACHSENE

Mittwoch, 28.10., 20:00 Uhr, Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten | **Ph. Dautel (0178 / 72 518 12)**

Mittwoch, 18.11., 20:00 Uhr, Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten | **Ph. Dautel (0178 / 72 518 12)**

Samstag, 28.11., Plätzchenbacken und Basteln im Gemeindehaus Volkmarsdorf (Uhrzeit stand noch nicht fest)

SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 15.10., 29.10., 14:00 Uhr, in der Emmauskirche

Donnerstag, 12.11., 26.11., 14:00 Uhr, in der Emmauskirche

Ein Termin für den Sitztanz mit Frau Wappler wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

SPEZIELLE
ANGEBOTE FÜR
SENIOREN FINDEN
SIE AUCH AUF DER
SEITE 18
„SENIOREN“



Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls in diesem Kirchspielblatt oder auf www.kirchspiel-leipzig.de/veranstaltungen

04.10.	ERNTEDANK, SIEHE AUCH SEITE 14 Sonntag, ab 13:30 Uhr Baalsdorf
13.10.	TAIZÉ-ANDACHT Dienstag, 18:00 Uhr Sellerhausen
20.10.	ORIGAMI-ABEND Dienstag, 19:00 Uhr Gemeindehaus Volkmarsdorf
31.10.	REFORMATIONSTAG MIT MUSICAL, SIEHE AUCH SEITE 14 Sonntag, 17:00 Uhr Sellerhausen
07.11.	KINDERKIRCHENSAMSTAG, SIEHE AUCH SEITE 17 Samstag, 10:00 Uhr Baalsdorf
10.11.	TAIZÉ-ANDACHT Dienstag, 18:00 Uhr Sellerhausen
11.11.	SANKT MARTIN, DIESES JAHR MAL GANZ ANDERS, SIEHE AUCH SEITE 16 Dienstag, 19:00 Uhr Gemeindehaus Volkmarsdorf
17.11.	ORIGAMI-ABEND Dienstag, 19:00 Uhr Gemeindehaus Volkmarsdorf
29.11.	MUSIKALISCHER ADVENTSGOTTESDIENST Sonntag, 17:00 Uhr Baalsdorf
06.12.	ADVENTSKONZERT Sonntag, 17:00 Uhr Sellerhausen

Geht denn das: die gleiche Taube, uraltes Symbol des Friedens, erst schwarz, dann weiß? Es sieht aus, als ob ein Aufkleber von einem alten Untergrund abgezogen würde und nun in die entgegengesetzte Richtung weist. Geschichte führt der Künstler des Plakates der Friedensdekade 2020 uns in das diesjährige Thema hinein.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum Hören, Beten, Nachdenken, Singen und dann erneuert in den Alltag gehen:

Sonntag, 8. November, Sonntag, 15. November und am Buß- und Betttag, 18. November jeweils 10:00 Uhr in der Kirche Mölkau.



GOTTESDIENSTE | OKTOBER 2020

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. (Jerimias 29,7)

	BAALSDORF - MÖLKAU	PAUNSDORF	SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF
04.10. 17. Sonntag nach Trinitatis KOLLEKTE Gemeinde	15:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Flötenkreis in Baals- dorf Start 13:30 auf dem Linkehof Pfrn. B. Silberbach	09:00 Uhr Gottesdienst Pfr. J. Teichert	10:30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor in der Emmauskirche
11.10. 18. Sonntag nach Trinitatis KOLLEKTE Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	10:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunen- chor in Mölkau	17:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunen- chor	10:30 Uhr Gottesdienst mit der Kurrende in der Emmauskirche Lektorin D. Gothe
18.10. 19. Sonntag nach Trinitatis KOLLEKTE Männerarbeit	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Baalsdorf Pfrn. B. Silberbach		10:30 Uhr Gottesdienst mit den Veeh- Harfen im Gemeindehaus Volkmarsdorf Pfr. J. Teichert
25.10. 20. Sonntag nach Trinitatis KOLLEKTE Gemeinde	10:00 Uhr Gottesdienst mit Entpflichtung von Pfarrerin Silber- bach in Mölkau Superintendent S. Feydt	10:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin C. Bemann	10:30 Uhr Gottesdienst im Altenpflege- heim Pfrn. i. R. S. Hentzschel
31.10. Reformations- tag KOLLEKTE Gustav-Adolf- Werk			17:00 Uhr MUSICAL Jugend-Musik- Theater-Tage 2020 „Schöpfungsrevue“ in der Emmauskirche Martina Hergt

Sich guten Gewissens mal was rausnehmen...



BAALSDORF - MÖLKAU

PAUNSDORF

SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF

01.11.

21. Sonntag
nach Trinitatis

Kein Gottesdienst wegen Reformationstag

08.11.

Drittletzter
Sonntag im
Kirchenjahr
KOLLEKTE
Ausbildungs-
stätten der LK

10:00 Uhr

Gottesdienst zur Eröffnung
der Friedensdekade in
Mölkau
Pfr. i. R. K. Bergmann

10:30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

09:00 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus
Volkmarsdorf
Pfr. J. Teichert

15.11.

Vorletzter So.
im Kirchenjahr
KOLLEKTE
Gemeinde

10:00 Uhr

Gottesdienst in Baalsdorf,
gestaltet durch die KiGeV

10:30 Uhr

Gottesdienst mit dem Flötensex-
tett in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

18.11.

Buß- und
Betttag
KOLLEKTE
Ökumene &
Auslandsarb.

10:00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss
der Friedensdekade in
Mölkau
Pfr. i. R. K. Bergmann

17:00 Uhr

Jugendgottesdienst mit dem
Jugendchor in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert, Gemeindepäd. D.
Kiffner, Kantor K. Pippel

22.11.

Ewigkeits-
sonntag
KOLLEKTE
Gemeinde

10:00 Uhr

Gottesdienst mit dem Kir-
chenchor in Mölkau
Lektorin H. Glöckner

09:00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

14:00 Uhr

Andacht mit dem Flötenkreis
auf dem Friedhof Paunsdorf
Lektorin D. Gothe

10:30 Uhr

Gottesdienst mit der Kantorei in
der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

14:00 Uhr

Andacht mit dem Posaunenchor
auf dem Friedhof Sellerhausen

29.11.

1. Advent
KOLLEKTE
Arbeit mit
Kindern

17:00 Uhr

Musikalischer Adventsgot-
tesdienst in Baalsdorf
Pfr. J. Teichert

09:00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. J. Teichert

10:30 Uhr

Familiengottesdienst mit den
Kurrenden in der Emmauskirche
Pfr. J. Teichert

Erntedank

04.10. | 13:30 UHR | KIRCHE BAALSDORF/ BRANDISER STR. 79, LINKE-HOF, FAM. SOMMER
Das Erntedankfest beginnt mit einem kleinen „Ernteeinsatz“. Danach geht es in die Kirche Baalsdorf, wo um 15:00 Uhr unsere Erntedank-Andacht gefeiert wird. Im Anschluss lassen sich alle gemeinsam die mitgebrachten Kuchen (oder auch Kürbissuppen?) schmecken.

Origami Abend

20.10. & 17.11. | 19:00 UHR | GEMEINDEHAUS VOLKMARSDORF

Wir wollen uns einmal im Monat dienstags treffen, um Schachteln, Spielzeug, Blumen oder Tiere, später im Jahr auch Sterne entstehen zu lassen und ganz nebenbei ins Gespräch zu kommen, vielleicht bei einer Tasse Tee. Ich werde am 20. Oktober, 17. November und am 15. Dezember jeweils 19:00 Uhr im Gemeindehaus Juliusstraße 5 meine Papierkiste aufmachen. Mitzubringen sind Fingerfertigkeit und Lust auf faltenreiche Herausforderungen.

Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, hereinzuschauen, auszuprobieren.

Ich freue mich!

Reingard Stortz

Reformationstag Musical

31.10. | 17:00 UHR | EMMAUSKIRCHE

Bereits zum dritten Mal ist die Musical-Theater-Company des Landesjugendpfarramtes in der Emmauskirche zu Gast.

30 Jugendliche möchten Bühnenluft wittern, haben eine Woche in der Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis geprobt, gesungen, Kostüme bzw. Requisiten angefertigt und sich mit dem Thema des Stücks auseinandergesetzt. In diesem Jahr erwartet uns eine ...,„Schöpfungsrevue“. Mit viel Humor und Selbstkritik wird die Erschaffung der Welt in sieben Tagen und die Vertreibung aus dem Paradies erzählt. Wie in den letzten Jahren: heiter bis ernst, musikalisch anrührend bis spritzig, hält auch dieses Musical uns, der vermeintlichen „Krone der Schöpfung“, einen kritischen Spiegel vor die Augen. Musikalische Leitung: Martina Hergt; Regie: Frank Hohl; Bühnenbild: Rita Richter





Grafik: GEP
 Quelle: Gemeindebrief Magazin,
 Heftausgabe: 2020/06

MONATSSPRUCH OKTOBER 2020
 SUCHET DER STADT BESTES UND BETET FÜR SIE
 ZUM HERRN; DENN WENN'S IHR WOHLGEHT, SO
 GEHT'S EUCH AUCH WOHL.

JEREMIA 29,7

Kümmert euch umeinander

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins babylonische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: „Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!“ Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.“ Was ist „das Beste“ für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung

ist dreimal das Wort „Schalom“ zu lesen. „Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden“, so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum geht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

Detlef Schneider



Die Herbstzeit beginnt und das SonnenLICHT wird langsam immer weniger. Darüber müssen wir nicht traurig sein, denn wir haben zum Glück viele andere LICHTER.

LaternenLICHTER, SternenLICHTER und im Dezember dann auch Advents-LICHTER.

Gott will unser LICHT in der Dunkelheit sein und unser Leben hell erleuchten!



Laternengrafik - erstellt von Maria Preußner März 2020

Schaffst du es zu erraten, welches die gleiche Laterne ist?

BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN:

Dorothea Kiffner
0172 / 70 974 72
dorothea.kiffner@kirchspiel-leipzig.de

Sankt Martin

In diesem Jahr können wir leider für die Öffentlichkeit keine Martinsfeste in den Kirchen unseres Kirchspiels anbieten. Im November stecken wir in der Erkältungs- und Grippezeit und wir wissen nicht, wie sich die Coronazahlen bis dahin entwickeln. So hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass nur in den Kindergruppen zu den gewohnten Zeiten die Martinsfeiern stattfinden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

In der Kinderinsel Emmaus wird es ein Fest nur für die Kinderinsel-Kinder geben.

In der KITA „Kinderarche“ wird es ebenfalls nur eine interne Veranstaltung geben.

In Baalsdorf - Mölkau wird dieses Jahr leider kein St. Martins-Fest stattfinden.

Konfis 7. Klasse

Der neue Konfi-Kurs findet im Gemeindehaus in Volkmarshaus, Juliusstr. 5, statt. donnerstags 14-tägig von 17:15 bis 19:15 Uhr (1.10., 15.10., 5.11., 18.11. - Jugend-Gottesdienst zum Buß- und Betttag). Die Proben zum Krippenspiel werden gesondert geplant.

Konfis 8. und 9. Klasse

Für die Konfis der 8. und 9. Klasse gibt es bis zum April 2021 monatliche Treffen, abgesehen von 2 Jugendgottesdiensten, dem Krippenspiel (wird gesondert geplant) und der Konfi-Fahrt. Dieser Treff ist einmal im Monat mittwochs (14.10., 11.11., 9.12.) 18:15 bis 19:45 Uhr in der Mölkauer Kirche.

Besondere Veranstaltungen

Jugend-Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag ist der Abschluss der Friedensdekade, die in jedem Jahr am drittletzten Sonntag des Kirchenjahres beginnt.

Den Gottesdienst zu diesem Feiertag (nur in Sachsen ist das ein gesetzlicher Feiertag) werden die Konfis gestalten. Er beginnt um 17:00 Uhr in der Emmauskirche.

Die Jugendlichen laden herzlich dazu ein.

Kinderkirchensamstag

Alle Kinder sind eingeladen zum Kinder-Kirchen-Samstag nach Baalsdorf, Baalsdorfer Anger 10.

Wir treffen uns am 7.11. von 10:00 bis 13:00 Uhr. Bitte bringt wieder eine Kleinigkeit an Obst oder Gemüse für den Imbiss zwischendurch mit. Dann werden alle satt.

Regelmäßige Veranstaltungen

<p>KINDERKIRCHE Klasse 1 bis 3</p>	<p>BAALSDORF - MÖLKAU mittwochs, 16:00 – 16:50 Uhr Mölkau D. Kiffner (Gemeindepädagogin) SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF / PAUNSDORF dienstags, 16:00 – 16:50 Uhr Emmauskirche D. Kiffner (Gemeindepädagogin)</p>
<p>TEENIE-KIRCHE Klasse 4 bis 6</p>	<p>BAALSDORF - MÖLKAU mittwochs, 17:00 – 17:50 Uhr Mölkau D. Kiffner (Gemeindepädagogin) SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF / PAUNSDORF dienstags, 17:00 – 17:50 Uhr Emmauskirche D. Kiffner (Gemeindepädagogin)</p>
<p>KONFIRMANDEN 7. Klasse</p>	<p>VOLKMARSDORF donnerstags, 14-tägig, 17:15 – 19:15 Uhr D. Kiffner (Gemeindepädagogin)</p>
<p>KONFIRMANDEN 8. Klasse</p>	<p>MÖLKAU einmal im Monat mittwochs, 18:15 – 19:45 Uhr D. Kiffner (Gemeindepädagogin)</p>
<p>JUNGE GEMEINDE</p>	<p>BAALSDORF dienstags, 17:30 – 19:00 Uhr Pfarrhaus Baalsdorf</p>
<p>JUGENDCHOR</p>	<p>SELLERHAUSEN - VOLKMARSDORF dienstags, 18:00 – 19:00 Uhr K. Pippel (Kantor)</p>

Senioren

Veranstaltungen in den Seniorenheimen

	GOTTESDIENSTE/ NACHMITTAGE	ANDACHTEN
SENIORENRESIDENZ LILIENHOF KASTANIENRING 1, 04316 LEIPZIG	SEITENS DES TRÄGERS GIBT ES Z. ZT. NOCH KEINE FREIGABE FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON GOTTESDIENSTEN.	
SAH „AM VORWERK“ AM VORWERK 15, 04329 LEIPZIG	DONNERSTAG 15.10., 10:30 UHR*	
ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS ZUM KLEINGARTENPARK 28, 04318 LEIPZIG	SONNTAG, 25.10.2019, 10:30 UHR*, SONNTAG, 08.11.2019, 10:30 UHR*	

Zu den mit * gekennzeichneten Gottesdiensten kann die Gemeinde aus gegebenem Anlass noch nicht eingeladen werden. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

WEITERE ANGEBOTE
FÜR SENIOREN FINDEN
SIE AUCH AUF DER SEITE
10
„ERWACHSENE UND
SENIOREN“



ALL DIE FRAGEN RUND UM CORONA

Quelle: Gemeindebrief Portal, Ausgabe 01/21
 Grafik: Plaßmann, 2020

Wiederbesetzung der 2. Gemeindepädagogin- und 4. Pfarrstelle

Liebe Geschwister, im August wurde die Pfarr- und Gemeindepädagoginstelle im Amtsblatt unserer Landeskirche zur Wiederbesetzung ausgeschrieben [4. Pfarrstelle im Alesius-Kirchspiel (Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld und missionarische Dienste)]. Für diese hoffen wir auf BewerberInnen und für jene auf eine baldige Entsendung durch das Landeskirchenamt. Für die Besetzung bitte ich um Ihre Fürbitte.

Pfr. Christian Wedow (Pfarrer von Holzhausen und Liebertwolkwitz)



Grafik: Pfeffer
Quelle: Gemeindebrief Magazin,
Heftausgabe: 2018/06

Achtung Baustelle!

Endlich konnte der mit der Sanierung der Außenhülle der Emmauskirche am 25.08.2020 begonnen werden.

Durch die Baustelleneinrichtung und die Gerüststellung ist das Hauptportal ab sofort NICHT mehr nutzbar. Dadurch wird es voraussichtlich bis mindestens Juni 2021 zu Einschränkungen kommen.

Der Zugang in die Kirche ist nach wie vor an Seiteneingängen, inkl. Rampe, möglich. Auch der Turm und die Plattform sind nicht mehr nutzbar.

Rainer Wohlfahrt

Bibelgesprächskreis für Frauen

Nun ist es soweit! Nach einigen positiven Rückmeldungen lade ich herzlich zum ersten Abend des neuen Bibelgesprächskreises nach Mölkau ein. Wir wollen uns am Montag, den 9.11.2020 um 19:30 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche treffen. Ich werde versuchen, uns einen gemütlichen Rahmen zu schaffen. Falls es noch Fragen oder Anliegen gibt, hier noch einmal meine Email-Adresse: andreastoebe@web.de Ich freue mich auf unser erstes Treffen!

Andrea Stöbe

Verabschiedung Birgit Silberbach

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser, ohne (große) Worte geht es manch-

mal nicht.

Am 25. Oktober entpflichten wir Pfarrerin Birgit Silberbach von Ihrem Dienst in unserem Kirchspiel.

Jede(r) blickt ein bisschen anders auf das, was die letzten Monate und Jahre mit sich gebracht haben, auf das, was gelungen ist und die Saat, die nicht aufgegangen ist. Und doch ist ein Abschied auch immer ein Zeitpunkt, DANKE zu sagen. Danke für all die gute Arbeit, die geleistet wurde. Danke für die vielen Verbindungen, Freundschaften und die Nähe, die entstanden sind. Dankbar können wir auch sein für allen Segen, den wir in den gemeinsamen Jahren erfahren haben.

Was für viele Gemeindeglieder wie aus heiterem Himmel zu kommen scheint, ist ein Buch mit vielen Kapiteln und Lesarten. Wir als Kirchenvorstand wissen um die Irritationen und auch Verletzungen, die die Bitte an unsere beiden Pfarrer, sich neu zu orientieren, mit sich bringt. Fragen zu dieser keinesfalls leichten Entscheidung können Sie im persönlichen Gespräch an den Kirchenvorstand richten. Pfarrerin Birgit Silberbach wird am 1. November ihre neue Stelle in der Gemeinde Trebsen-Neichen im Leipziger Land antreten.

Im Vertrauen darauf, dass Gott uns sicher und behütet durch die Zeit des

Umbruchs leiten wird und auf allen neuen Wegen mit uns geht, wünschen wir Pfarrerin Silberbach Gottes Segen auf den neuen Wegen, ein gutes Ankommen und Gelingen, bei dem, was nun vor ihr liegt.

Der Kirchenvorstand

Kirchen und Schulen evangelischer Diasporakirchen beschädigt

Am Dienstag, dem 4. August 2020 machte eine gewaltige Explosion den Hafen Beiruts dem Erdboden gleich. Die Detonationswelle beschädigte Gebäude in mehreren Kilometern Umkreis. Ganze Wohnblocks sind unbewohnbar.

Joseph Kassab, Generalsekretär der GAW-Partnerkirche Evangelische Kirche in Syrien und im Libanon, berichtet: „Jetzt ist die Situation wirklich schlimm. Die Viertel rund um den Hafen im Osten Beiruts sind überwiegend christliche Viertel. Es leben vor allem die Ärmeren dort.“

„Glasfenster, Glastüren, Glaspaneele im Inneren des Gebäudes sowie viele innere Holztüren wurden zertrümmert.“

Auch die Theologische Hochschule

ge, Sabra, Präsident der Hochschule NEST, schreibt: „Der Schaden am Gebäude ist beträchtlich. Alle acht oberirdischen Stockwerke und zwei Untergeschosse sind betroffen. Glasfenster, Glastüren, Glaspaneele im Inneren des Gebäudes sowie viele innere Holztüren wurden zertrümmert.“

„Unsere Schulen sind alle betroffen, genauso wie die Kirchen“, sagt Haroutine Selimian, Vizepräsident der Union Armenisch-Evangelischen Gemeinden in Syrien und im Libanon. „Das ist eine Tragödie, die hier am Dienstag geschehen ist.“

Der Libanon befand sich schon vor der Explosion in einer Wirtschaftskrise. Die neue Katastrophe bringt das Land noch weiter an den Abgrund.

„Jede Unterstützung für Partnerkirchen im Libanon ist jetzt wertvoll.“



Von jetzt auf gleich alles zerstört
Fotos: Gustav-Adolf-Werk, 2020



„Im Gebet sind wir mit den Kirchen im Libanon verbunden. Jede Unterstützung für die Partnerkirchen im Libanon ist jetzt wertvoll“, sagt Enno Haaks, Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werks, und bittet um Spenden. „Mit Ihrer Spende helfen Sie beim Wiederaufbau von Kirchen und Schulen in Beirut.“

Spendenkonto des GAW
KD-Bank Dortmund
IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11
BIC: GENODE1DKD

„Wenn sich eine Tür schließt öffnet sich immer ein Fenster!“

Gastgeber für den Lebendigen Advent gesucht!

Wie wichtig ist es doch für uns Menschen einander zu begegnen. Das ist uns in den vergangenen Monaten ganz bewusst geworden.

Darum laden wir Sie ein, in diesem Jahr nicht Ihre Tür zu öffnen, sondern Ihr Fenster zu gestalten und an einem Tag im Advent zu einer vollen Stunde für ein paar Minuten zu öffnen. Sei es eine Geschichte, ein Musikstück oder ein Gespräch am Feuer. Wir können uns draußen sicher begegnen, ein paar Minuten zuhören und innehalten.

Der Bürgerverein und die Kirche Sella Hausen-Volkmarisdorf wollen auch in diesem Jahr Familien, einzelne Personen, Kreise, Institutionen oder Vereine ermutigen, sich zu melden, ein Fenster des Kalenders mit alt Bewährtem oder neuen Impulsen zu füllen und somit den Stadtteil in dieser dunklen Jahreszeit näher zusammenzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, denn nur mit Ihnen wird dies möglich sein.

Bei Interesse **melden Sie sich bitte bis zum 01.11.2020 per Mail oder Telefon.**

Ihre Ulrike Pippel

Tel.: 0341/59405732, ulrike.pippel@web.de

Lebendiger Advent in Baalsdorf-Mölkau

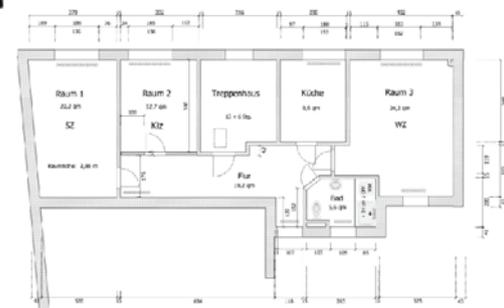
Einen durch die Kirchgemeindevertretung Baalsdorf-Mölkau organisierten Lebendigen Advent wird es in diesem Jahr leider nicht geben.

Kirchgemeindevertretung Baalsdorf-Mölkau

Wohnung sucht sehnsüchtig Mieter

Die liebevoll sanierte Wohnung im Pfarrhaus Paunsdorf sucht nach wie vor neue Mieter, die ein bisschen Leben „in die Bude“ bringen: Die frisch sanierte und gut geschnittene 92 m² – Wohnung im 1. OG lädt ab sofort zur Besichtigung ein. Allein die Türen lohnen einen Besuch. Kennen Sie jemanden, der gerade eine gut angebundene Wohnung sucht? Dann geben Sie diese Information bitte gern weiter. Zusätzliche Informationen können Sie im Pfarramt unter 0341 / 251 95 84 erhalten.

Elias Grasmann



Was macht eigentlich...

... Pfarrer Christian Wedow?

Liebe Gemeinde,
gebürtig stammen meine Frau, die OP-Schwester ist, und ich aus Mecklenburg, nach meinem Magister- (Germanistik), Diplom- (Theologie) und Promotionsstudium in Rostock, Gent, Uppsala und Mainz und dem Vikariat in Leipzig trat ich meine erste Pfarrstelle in Stollberg im Erzgebirge an. Seit dem 1. Advent 2019 verrichte ich nun meinen Dienst in den Kirchengemeinden Liebertwolkwitz und Holzhausen, bin betraut mit der Vakanzvertretung für die Kirchengemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld und wurde zum Regionalbeauftragten unserer Region bestimmt. In den zurückliegenden Monaten konnte ich so nicht nur die neue kirchengemeindliche Struktur mitgestalten, sondern auch das hohe Engagement der Ehrenamtlichen in unserem zukünftigen Kirchspiel kennenlernen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit allen Ehren- und Hauptamtlichen, die neue gemeindliche Struktur mit Leben zu füllen. Eine herausfordernde Situation, bei der ich uns aber getragen weiß von unserem Herrn, der uns zusagt, dass eher Berge weichen und Hügel hinfallen

werden, seine Gnade aber nicht von uns weichen wird (nach Jes 54,10).



Pfarrer Dr. Christian Wedow

Meine Frau, unsere zwei Kinder und ich freuen uns sehr darauf, mit Ihnen Glauben zu leben und Gemeinde im Südosten von Leipzig zu bauen. Auf Begegnungen, Gespräche, gemeinsame Erlebnisse und das Lob Gottes freuen sich

Pfr. Christian Wedow und Familie

PFARRER IM KIRCHSPIEL

Jan Teichert (Pfarramtsleiter)

0341 / 25 195 84

jan.teichert@kirchspiel-leipzig.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro der Emmauskirche:
donnerstags, 16 - 17 Uhr

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Dorothea Kiffner

0172 / 70 974 72

dorothea.kiffner@kirchspiel-leipzig.de

KIRCHENMUSIKER

Konrad Pippel

0341 / 59 405 732

konrad.pippel@kirchspiel-leipzig.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

„KINDERINSEL EMMAUS“

Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte

Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 23 275 17

kinderinsel@kirchspiel-leipzig.de

Leiterin: Andrea Ziesmer

Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

ALTENPFLEGEHEIM

Altenpflegeheim EMMAUS

Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 33 981 00

TELEFONSELSORGE

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

Birgit Silberbach (bis 25.10.)

0341 / 65 238 31

birgit.silberbach@kirchspiel-leipzig.de

Gesprächstermine bitte telefonisch
vereinbaren! Danke.

Michael Kreibich

0152 / 25 694 843

michael.kreibich@kirchspiel-leipzig.de

Kindergarten Paunsdorf „KINDERARCHE“

Diakonisches Werk – Innere Mission Leipzig e.V.

Goldsternstr. 21a, 04329 Leipzig

Telefon: 0341 / 25 192 72

kita-kinderarche@diakonie-leipzig.de

Leiterin: Annett Wüstneck

FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig

Telefon: 0341 / 23 159 693 bzw. 0341 / 23 159 694 (Führungen)

foerderverein@emmauskirche-leipzig.de

www.foerderverein-emmauskirche.de

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)

IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26

BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels im Leipziger Osten

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig

Telefon: 0341 / 25 195 84

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Jan Teichert

Layout: Elias Grasemann

Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau

Titelbild: Weinranken an der Genezarethkirche Paunsdorf Foto: Elias Grasemann, 2020

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dezember 2020/Januar/Februar 2021): 10.11.2020

Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@kirchspiel-leipzig.de

BAALSDORF- MÖLKAU

PFARRAMT

(Friedhofsverwaltung)
Christine Thomas
Baalsdorfer Anger 10
04316 Leipzig-Baalsdorf
0341 / 65 157 62

Öffnungszeiten

dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags, 9:00 – 12:00 Uhr

christine.thomas@kirchspiel-leipzig.de

FRIEDHOF

Baalsdorf
Wolfgang Hähnel
0174 / 36 225 99
Mölkau
0341 / 65 124 28

KIRCHE MÖLKAU

Zweinaundorfer Straße 206
04316 Leipzig

KIRCHE BAALSDORF

Baalsdorfer Anger 10
04316 Leipzig

PAUNSDORF

PFARRAMT

(Friedhofsverwaltung)
Antje Küster
Riesaer Str. 31
04328 Leipzig
0341 / 25 195 84

Öffnungszeiten

montags, 9:00 – 12:00 Uhr
mittwochs, 15:00 – 18:00 Uhr
freitags, 09:00 – 12:00 Uhr

antje.veckenedt@kirchspiel-leipzig.de

FRIEDHOF

Ansprechpartnerin
Gritt Süß
0341 / 22 881 44

GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF

Theodor-Heuss-Straße 45
04328 Leipzig

SELLERHAUSEN- VOLKMARS DORF

PFARRAMT

(über Cunnersdorfer Str.)
Dr. Jürgen Schroeckh
Wurzner Straße 160
04318 Leipzig
0341 / 23 222 12

Öffnungszeiten

dienstags, 9:00 – 12:00 Uhr

juergen.schroeckh@kirchspiel-leipzig.de

EMMAUSKIRCHE SELLERHAUSEN

Wurzner Straße 160
04318 Leipzig

GEMEINDEHAUS VOLKMARS DORF

Juliusstraße 5
04315 Leipzig



BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau
IBAN DE33 8605 5592 1158 7000 20
BIC WELADE8LXXX

BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Paunsdorf
IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51
BIC WELADE8LXXX

BANKVERBINDUNG

Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf
IBAN DE26 8605 5592 1100 7011 30
BIC WELADE8LXXX